

Fockstag (Segellexikon)

Ein Fockstag ist ein Teil der Takelage eines Segelschiffs, welcher der Befestigung und Unterstützung des Focksegels dient, das am vorderen Mast angebracht ist. Der Fockstag verläuft vom Mastkopf nach vorne und unten zum Bug des Schiffes und hält das Segel, die Fock, in der richtigen Position. Einerseits kann Fockstag aus Drahttauwerk oder andererseits auch synthetischen Fasern wie Polyester oder Dyneema hergestellt sein. Einige Schiffe haben auch mehrere Fockstagen, um mehrere Focksegel verwenden zu können. Zusätzlich kann die Spannung des Fockstags mithilfe von Taljen und Winschen eingestellt werden, um das Segel optimal zu trimmen und die Leistung des Schiffes zu verbessern, wobei die richtige Spannungszustand des Fockstags von verschiedenen Faktoren wie Windstärke und -richtung, Segelform und -größe sowie dem Kurs des Schiffes abhängt. Fockstagen werden in der Segelpraxis oft als Vorsegel- oder Stagegel bezeichnet und sind Teil der Grundausstattung eines Segelschiffs.